

## **125 Jahre Dampflok: Ein Fest für Bahnliebhaber in Wernigerode**

125 Jahre Brockenbahn: Europaweit kamen Besucher zum Fest mit Dampfloks, Technikshows und Mitfahrten in Wernigerode.

Ein historisches Jubiläum wurde kürzlich im Harz gefeiert: die Harzer Schmalspurbahn konnte auf 125 Jahre Dampfbahn-Tourismus zurückblicken. Besucherinnen und Besucher aus verschiedenen europäischen Ländern versammelten sich, um dieses erfreuliche Ereignis gebührend zu feiern. Besonders bemerkenswert war die Anwesenheit vieler Bahnspotter, die das Event als Gelegenheit nutzten, um die legendäre Dampflok „Hoya“ zu fotografieren und zu filmen.

Die Dampflok „Hoya“ hat eine interessante Geschichte. Sie wurde 1899 an die Kleinbahn Hoya-Syke-Asendorf geliefert und ist ein echtes Stück Eisenbahngeschichte. Darüber hinaus erfreuten sich die anwesenden Bahnfans auch an anderen historischen Zügen, darunter eine 1897 gebaute Dampflok, die zur Anfangszeit der Harzquerbahn gehörte, und der nostalgische Triebwagen „Schweineschnäuzchen“ aus dem Jahr 1932.

### **Unterhaltung für die ganze Familie**

Das Festgelände, das sowohl die neue Dampflokwerkstatt als auch die alte Fahrzeugwerkstatt in Wernigerode umfasste, bot viel mehr als nur historische Züge. Es gab Technikschauen, Rundgänge und Mitfahrten, die für eine unterhaltsame Atmosphäre sorgten. Die Verantwortlichen berichteten, dass an beiden Festtagen etwa 800 Führerstandsmitfahrten mit einer

Lok durchgeführt wurden, was die Begeisterung der Besucher unterstrich. Für die jüngeren Gäste war besonders die Kindereisenbahn mit einer Mini-Dampflok ein Hit, die unermüdlich ihre Runden drehte.

Dieser Anlass blickt auf eine lange Tradition zurück. Im Jahr 1899 begann die Geschichte dieser einzigartigen Bahnlinie, als der erste Zug den 1.141 Meter hohen Brocken erreichte. Damit nahm der schmalspurige Zugverkehr der gesamten Harzquerbahn seinen Anfang, die die Städte Nordhausen in Thüringen und Wernigerode in Sachsen-Anhalt verbindet. Die Harzquerbahn war bereits zuvor auf Teilstrecken unterwegs, und auch die Selketalbahn gehört zur Familiengeschichte der Harzer Schmalspurbahn.

## **Ein Höhepunkt der Eisenbahngeschichte**

Die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen sind nicht nur eine Hommage an die Vergangenheit, sondern auch eine spannende Gelegenheit, die Zukunft des Bahnreiseverkehrs in der Region zu beleuchten. Das Interesse von Bahnspotttern und Touristen weltweit zeigt, dass historische Bahnen mehr sind als nur Transportmittel – sie sind lebendige Museen auf Schienen, die Geschichte sichtbar und erlebbar machen. Die Harzer Schmalspurbahn hat sich als beliebtes Ziel etabliert, das nicht nur Liebhaber von Dampflokomotiven anzieht, sondern auch Familien, die einen unvergesslichen Tag in der Natur verbringen möchten.

Ein solches Jubiläum lädt dazu ein, über die Bedeutung von traditionellen Eisenbahnen nachzudenken. In einer Zeit, in der moderne Verkehrsmittel dominieren, bleibt die Faszination für Dampfloks und schmalspurige Bahnen ungebrochen. Das Event in Wernigerode beweist, dass die Harzer Schmalspurbahn weit mehr ist als nur eine historische Verkehrsanbindung – sie ist ein Symbol für Tradition, Nostalgie und die Liebe zum Zugreisen.

Der Erfolg und die bei den Feierlichkeiten gezeigte Begeisterung

versprechen, dass die Tradition der Harzer Schmalspurbahn für viele kommende Generationen fortgeführt wird. Darüber hinaus wird die Erhaltung der historischen Züge und die Weiterentwicklung der Bahnlinie sicherlich dazu beitragen, das Erbe dieser einzigartigen Bahn lebendig zu halten und das Interesse an historischen Transportmitteln aufrechtzuerhalten. Die 125 Jahre der Harzer Schmalspurbahn sind nicht nur eine Feier der Vergangenheit, sondern auch ein festes Fundament für die Zukunft.

Die Dampflok „Hoya“ repräsentiert nicht nur eine bedeutende technische Errungenschaft ihrer Zeit, sondern auch einen Teil der deutschen Eisenbahngeschichte, die bis ins 19. Jahrhundert zurückreicht. Die Epoche der Dampflokomotiven war geprägt von der Industrialisierung, die nicht nur den Transport von Gütern, sondern auch den Reiseverkehr revolutionierte. Mit der Eröffnung der Harzquerbahn und der damit verbundenen Anbindung des Brockens an das Eisenbahnnetz wurde eine neue Ära des Tourismus im Harz eingeläutet, die bis heute anhält.

## **Dampflokomotiven und ihre Rolle im Tourismus**

Der Tourismus hat sich über die Jahre stark verändert, doch die Faszination für historische Dampflokomotiven bleibt ungebrochen. Diese Züge sind nicht nur Transportmittel, sondern auch Teil des Erlebnisses für Touristen und Eisenbahnliebhaber. In der Region Harz sind Dampflokfahrten besonders beliebt, da sie einzigartige Ausblicke auf die landschaftlichen Schönheiten und kulturellen Sehenswürdigkeiten bieten.

Die Dampflok „Hoya“ und andere historische Modelle ziehen nicht nur Schaulustige an, sondern spielen auch eine essentielle Rolle in der Bewahrung des kulturellen Erbes. Die Deutsche Bahn und zahlreiche Museumsbahnen haben sich darauf spezialisiert, diese alten Maschinen zu restaurieren und unterhalten, um das historische Eisenbahnerbe für zukünftige

Generationen zu sichern. Der Deutsche Eisenbahn-Verein ist eine der Organisationen, die sich diesem Zweck verschrieben hat und regelmäßig Veranstaltungen organisiert, um die Bedeutung der Eisenbahngeschichte hervorzuheben.

## **Statistische Daten zu Eisenbahnreisen**

Laut der Gemeinschaft der Deutsche Bahn sind im Jahr 2023 etwa 1,4 Milliarden Fahrgäste mit dem Zug gereist. Davon nutzen viele den Zugverkehr in historischen Regionen wie dem Harz, wo die Dampfbahn-Traditionen weiterhin lebendig sind. Diese Interessensgebiete zeigen nicht nur die Attraktivität der Eisenbahnreisen, sondern auch das Potenzial für eine Weiterentwicklung des sanften Tourismus in Deutschland.

Eine Umfrage des Deutschen Tourismusrates ergab, dass 61 % der Befragten historische Eisenbahntouren als sehr attraktiv empfinden und 45 % angeben, dass sie an speziellen Veranstaltungen, wie Dampflokkfesten, teilnehmen würden. Diese Zahlen verdeutlichen das hohe Interesse von Touristen an Eisenbahnerlebnissen und damit verbundenen Veranstaltungen.

## **Historische Vergleiche**

Die Bedeutung der Dampflokomotiven im 19. Jahrhundert lässt sich gut mit der heutigen Bedeutung historischer Eisenbahnen vergleichen. Ähnlich wie damals, als die Einführung der Eisenbahn maßgeblich zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in Europa beitrug, so schafft heute das Interesse an historischen Bahnreisen nicht nur einen kulturellen Wert, sondern auch ökonomische Impulse für regionale Entwicklung.

Ein Beispiel ist die Bodensee-Oberschwaben-Bahn, die seit ihrer Gründung im Jahr 1996 erfolgreich historische Dampflokkfahrten und Veranstaltungen organisiert. Solche Initiativen fördern nicht nur das Interesse an der Geschichte, sondern stärken auch die lokale Wirtschaft durch den Tourismus. Der Vergleich dieser beiden Epochen zeigt, dass der Wunsch nach Erhaltung und

Erfahrung von Geschichte durch die Nutzung historischer Transportmittel über die Jahrzehnte hinweg konstant geblieben ist.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**